Geestemünde, Handel-Maatschappij H. Albert de Bary & Co., Amsterdam, Handels- u. Gewerbebank Heilbronn A.-G., Heilbronn, Kreditbank A.-G., Sofia, Revision Treuhand A.-G., Berlin, Frankenthaler Volksbank A.-G., Frankenthal, E. Ladenburg, Frankfurt a. M., Carl Schmitt & Cie. A.-G., Pforzheim.

**Kapital:** RM. 285 000 000 in 1 190 000 Akt. zu RM. 100 u. 166 000 Akt. zu RM. 1000. 200 000 Akt. über je RM. 100 sind in 4000 Globalurkunden über je 50 Akt. zu RM. 100 = RM. 5000, 200 000 Akt. über je RM. 100 sind in 20 000 Globalurkunden über je 10 Akt. zu RM. 100 = RM. 1000, 200 000 Akt. über je RM. 100 sind in 40 000 Globalurkunden über je 5 Akt. zu RM. 100 = RM. 500 zusammengefasst. [Nach Umtausch der alten Aktienurkunden in solche der neuen Firma, soll das A.-K. eingeteilt sein in 240 000 Akt. zu RM. 1000 (Nr. 1—240 000) u. 450 000 Akt. zu RM. 100 (Nr. 240 001 bis 690 000). Umtauschfrist 15./3. 1930.] Weitere Angaben über Kapital s. frühere Jahrgänge des Hdb. d. Dt. A.-G. unter Deutsche Bank u. Direction der Disconto-Ges. Die G.-V. v. 29./10. 1929 beschloss, zwecks Durchführung des mit der Direction der Disconto-Gesellschaft geschlossenen Fusionsvertrages (s. a. oben) Erhöh. des A.-K. um nom. RM. 135 000 000 durch Ausgabe von 135 000 neuen Akt. zu RM. 1000 mit Gewinnberechtigung ab 1./1. 1929.

**6% 5jähr. Schuldverschreibungen vom 1./9. 1927:** $ 25 000 000 in Zertifikaten der Equitable Trust Company of New York auf den Inhaber lautend zu $ 1000, 5000 u. 10 000 Zinsen 1./3. u. 1./9. — Die Anleihe soll dazu dienen, an Stelle kurzfristiger Bankkredite, mittleren Industrie-Unternehmungen Betriebsmittel auf längerere Zeit zur Verfügung zu stellen. Tilg.: Das Kapital ist fällig 1./9. 1932. — Sicherheit: Die Schuldverschreibungen stellen eine direkte Verpflichtung der Deutschen Bank dar u. sind mit Ausnahme von $ 201 879 für Aufwert.-Hyp. auf verschied. Bankgebäuden die einzige fundierte Schuld der Bank. — Treuhänder: Equitable Trust Company of New York. — Zahlstellen: New York: Dillon, Read & Co., in Doll.; Amsterdam: Handelmaatschappij H. Albert de Bary & Co., Mendelssohn & Co., Nederlandsche Handel-Maatschappij in holländ. Gulden; London: J. Henry Schröder & Co. in £; Zürich: Schweizer Kreditanstalt in schweizer Franken; Stockholm: Stockholms Enskilda Bank in schwedischen Kronen zu Sicht New York. — Zahlung von Kapital u. Zinsen frei von allen jetzigen u. zukünftigen deutschen Steuern. Von der Anleihe wurden aufgelegt in Amerika am 14./9. 1927: $ 20 000 000 zu 99.50%, in Holland am 21./9. 1927: $ 3 000 000 zu 99.50%, nachdem $ 2 000 000 bereits im Auslande placiert waren. — Kurs in New York Ende 1927—1929: 97⅛, 98.50, 96.50%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1930 am 30./4.

**Stimmrecht:** Je RM. 100 des Nennwerts einer Aktie gewähren 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (Grenze 10%), sodann 4% Div.; vom verbleib. Überschuss auf event. G.-V.-B. Verwendung zu ausserord. Verstärkung der Reserven oder anderen Zwecken, sodann 7% Tant. an A.-R., der Rest, sofern die G.-V. nicht anders verfügt, als Super-Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: Kassa, fremde Geldsorten u. fällige Zins- u. Div.-Scheine 81 559 588, Guth. bei Noten- u. Abrechn.-Banken 111 457 474, Wechsel u. unverzinsl. Schatzanweis.: Wechsel 1 099 837 396, unverzinsl. Schatzanweis. u. Schatzwechsel des Reichs u. der Länder 150 062 528, Nostroguth. bei Banken u. Bankfirmen 431 927 342, Reports u. Lombards gegen börsengängige Wertp. 152 413 968, Vorschüsse auf verfrachtete oder eingelagerte Waren 699 975 744, eigene Wertp.: Anleihen u. verzinsl. Schatzanweis. des Reichs u. der Länder 4 849 672, sonstige bei der Reichsbank u. anderen Zentralnotenbanken beleihbare Wertp. 3 897 535, sonst. börsengäng. Wertp. 50 525 896, sonst. Wertp. 19 392 165, Beteil. an Gemeinschafts-Geschäften 73 558 788, dauernde Beteil. bei anderen Banken u. Bankfirmen 35 014 387, Schuldner in laufender Rechn. 2 403 001 557, (Bürgschafts-Schuldner 353 104 702), langfrist. Dollar-Vorschüsse 104 450 000, Bankgeb. 99 375 663, sonst. Grundbesitz 12 530 362, Mobil. 1. — Passiva: A.-K. 285 000 000, allg. Reserve 142 500 000, bes. Reserve 17 500 000, Gläubiger in lauf. Rechn.: seitens der Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite 664 739 769, deutsche Banken, Bankfirmen, Sparkassen u. sonst. deutsche Kreditinstitute 255 912 379, sonst. Gläubiger 3 807 984 801, Akzepte 213 158 340, (Bürgschaften 353 104 702), 6% Dollar-Darlehen 105 000 000, unerh. Div. 273 593, Dr. Georg von Siemens-Wohlf.-F. 3 782 820, David Hansemann-Wohlfahrts-F. 3 000 000, sonst. Wohlfahrts-Stiftung. 298 812, Übergangsposten der eig. Stellen untereinander 497 419, Gewinn 34 182 135. Sa. RM. 5 533 830 069.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 155 936 440, Steuern u. Abg. 24 892 592, Wohlf.-Einricht., Pensionen u. Abfind. sowie Versich.-Beiträge für die Beamten 15 167 249, Abschr. auf Mobil. 985 444, Gewinn 34 182 135 (davon Div. 28 500 000, Dr. Georg v. Siemens-Wohlf.-F. 1 500 000, Tant. an A.-R. 1 287 097, Vortrag 2 895 038). — Kredit: Vortrag aus 1928 2 027 687, Zs. u. Wechsel 101 755 718, Gebühren 119 887 232, Sorten u. Zinsscheine 1 896 494, dauernde Beteilig. 5 596 729. Sa. RM. 231 163 860.

**Kurs:** In Berlin: Ende 1929: 141.50%. — In Frankf. a. M.: Ende 1929: 141%. — In Leipzig: Ende 1929: 141%. — In Hamburg: Ende 1929: 141%. — In München: Ende 1929: 141.25%. — Notiert auch in Augsburg, Bremen, Breslau, Chemnitz, Dresden, Düsseldorf, Essen, Köln, Königsberg i. Pr., Mannheim u. Stuttgart.

**Dividende:** 1929: 10% (Div.-Schein 1).

**Vorstand:** Alfred Blinzig, Franz A. Boner, Paul Bonn, Selmar Fehr, Theodor Frank, Werner Kehl, Eduard Mosler, Gustaf Schliepер. Oscar Schlitter, Georg Solmssen, Emil Georg von Stauss, Oscar Wassermann. — Stellv. Vorst.-Mitgl.: Otto Abshagen, Jacob Berne,